Briefkasten.

Hr. *K. L. in E.* Die von Ihnen vor einiger Zeit eingesandten kranken Zwiebeln waren, wie sich aus dem angestellten Zuchtversuch ergab, befallen von der *grauen Zwiebelfliege* (Anthomyia antiqua). Dieselbe hat mehrere Generationen und erscheint zuerst gegen Ende April bis Anfang Mai. Die glänzend weissen, fusslosen Larven suchen alsbald das Innere der Zwiebel zu erreichen, fressen zunächst den Achsentheil, dann auch die inneren Schuppen, während die äusseren Schuppen vollständig verschont bleiben. Das Innere der Zwiebel geht in Fäulniss über und verbreitet einen abscheulichen Geruch. Die untersten Blätter werden gelb und verwelken und meist stirbt die ganze Pflanze ab. Ein eigentliches Gegenmittel zur Vertilgung der Fliege und Erhaltung der Pflanze ist nicht anwendbar. Man reisse die befallenen Pflanzen aus und vernichte sie sorgfältig. Da im Herbst die Zwiebelfliege als Puppe im Boden zurückbleibt, so leuchtet es ein, dass man niemals in zwei auf einander folgenden Jahren Zwiebeln auf demselben Acker anbauen darf.

Hr. *J. P. F. in M.* Die von Ihnen eingesandten Aehren waren befallen von der microscopisch kleinen Larve des *Getreideblasenfusses* (Thrips cerealium). Das Thier überwintert in vollendetem Zustande und legt im Frühjahr seine Eier an verschiedene Gräser, wo es besonders, sobald es auf blühende Getreidearten (bes. Weizen, Roggen oder Gerste) gelangt, in hohem Grade schädlich wird. Von Mitte Mai bis Mitte Juni finden die Larven und später auch die vollendeten Blasenfüsse sich zwischen den Spelzen der Aehren, wo sie die zarten Fruchtknoten aussaugen; daher die vielen nicht zur Entwickelung gekommenen, welk gewordenen oder auch sonst untauglichen Aehren. Später findet man dieselben auch an den Halmknoten, zwischen Halm- und Blattscheiden, wo sie alsdann im Innern bis in die oberen Teeile des Halmes aufsteigen und sich von den saftigen Theilen desselben ernähren. Daher die gelblich weissen Flecken der befallenen Halme.

Direkte Vertilgungsmassregeln dürften bei der unvollständigen Kenntniss der Lebensweise dieses microscopisch kleinen Thieres kaum ausführbar sein.

